Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 39 (1963-1964)
Heft: 1

Rubrik: Jakob, die Krähe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

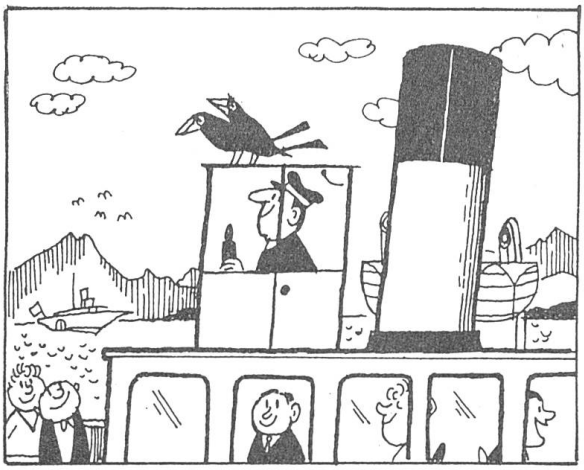
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

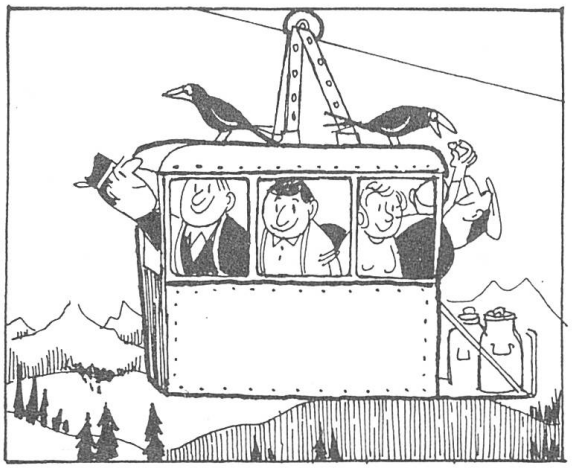
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jakob, die Krähe

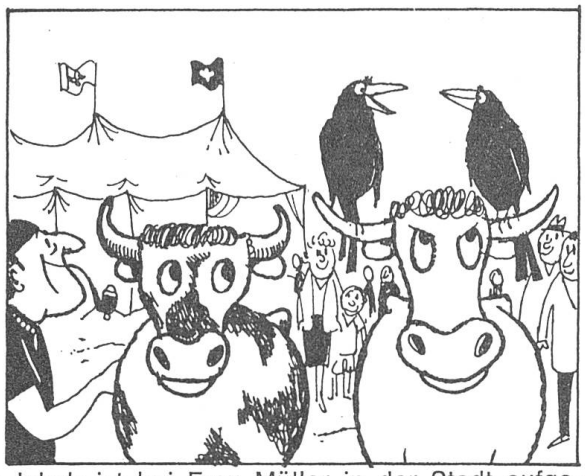
EIN BILDERBOGEN FÜR KINDER VON HANS MOSER



1) Auf ihrer Hochzeitsreise fahren Jakob und Jacqueline zuerst auf einem der weissen Zürichsee-Schiffe. Der Kapitän gestattet dem jungen Paar, den schönsten Platz einzunehmen.

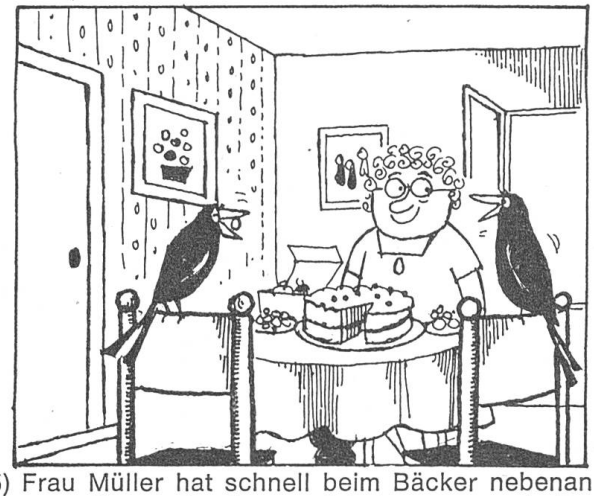


2) Mit einer Luftseilbahn weit hinauf in die Alpen fahren – nun wird dieser Wunschtraum Wirklichkeit. Und die netten Passagiere geben den beiden Glücklichen noch bestes Futter.

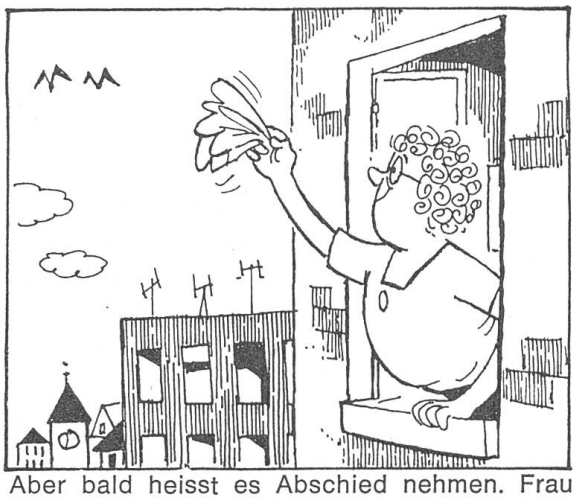


3) Jakob ist bei Frau Müller in der Stadt aufgewachsen. Auf der OLMA in St. Gallen bewundert er Jacqueline, weil sie viel mehr von den andern Tieren weiss.

4) Aber natürlich, Frau Müller wollen sie unbedingt auch besuchen. Und wie gross ist die Freude der alten Dame, als die beiden plötzlich auf ihrem Fenstersims erscheinen!



5) Frau Müller hat schnell beim Bäcker nebenan von allem gekauft, was Jakob so gerne hatte. Dieser schwelgt, während Jacqueline berichtet, was und wie alles geschehen ist.



6) Aber bald heisst es Abschied nehmen. Frau Müller ist wieder traurig. Aber sie freut sich doch, dass Jakob so eine nette junge Frau gefunden hat.